

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 08.11.2018

Staberger Straße 10

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU

Kuratoriumsmitglieder:

Ratsfrau Karin Hertel	SPD	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Herr René Jaques	Fraktionslos	Vertreter für Herrn Sebastian Wagemeyer
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Beigeordneter Thomas Ruschin		Vertreter für Herrn Dieter Dzewas
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin		
Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver anwesend ab 17.30 Uhr
Frau Kerstin Kotziers
Herr Sven Haarhaus

Schriftführung:

Frau Kalliopi Souska

Abwesend:

Kuratoriumsmitglieder:

Bürgermeister Dieter Dzewas	
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin

Die Vorsitzende schlägt Frau Kalliopi Souska als Schriftführerin vor und bittet um Abstimmung über den Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Öffentliche Fragestunde

Keine Fragen.

3. Beratung des Haushalts 2019

Frau Kotziers verweist auf die zusammen mit den Sitzungsunterlagen versandten Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt, bestehend aus vier Aufstellungen über die geplanten Maßnahmen für Schulen in den Jahren 2019 bis 2022, der Liste der Zentralen Gebäudewirtschaft über erforderliche Baumaßnahmen für die Jahre 2019 bis 2022, ergänzt um eine Spalte über Maßnahmen, die im sogenannten Stau stehen. Frau Kotziers erläutert die Aufstellungen.

Frau Kotziers berichtet, dass sich im Haushalt 2019 bei den Produkten der Schulen, keine wesentlichen Änderungen, außer den üblichen kleineren Verschiebungen zwischen den einzelnen Produktsachkonten, ergeben haben. Weiter weist Frau Kotziers auf die ebenfalls versandten Änderungslisten zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2019 hin. Erstmals wurde auch eine Änderungsliste erstellt, in der die Auswirkungen der Änderungen auf die Folgejahre dargestellt sind.

Allerdings ist der Ansatz Schülerbeförderungskosten für das Zeppelin-Gymnasium um 35.000 € erhöht worden, insgesamt ist für alle Produkte eine Erhöhung der Schülerbeförderungskosten von 100.000 € vorgenommen worden. Dies liegt an den Tarifsteigerungen der MVG und der veränderten Schülerzahlen.

Anschließend trägt Frau Kotziers Folgendes vor:

Nach nochmaliger Überprüfung liegen für die folgenden drei Maßnahmen die Voraussetzungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen im Jahresabschluss 2018 vor:

- GS Lösenbach, Schwimmbadsanierung, in Höhe von 330.000 €
- Geschwister-Scholl-Gymnasium, Herrichtung Außengelände, Bereich Verwaltung, in Höhe von 70.000 €
- Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sanierung Flachdach Turnhalle, in Höhe von 275.000 €

Diese Maßnahmen in Höhe von insgesamt 675.000 € sind derzeit im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2019 veranschlagt. Die entsprechenden Ansätze können aus dem Haushalt 2019 gestrichen werden.

Die dadurch verfügbare Summe soll für andere, investive Maßnahmen im Schulbereich verwendet werden. Die Verwaltung wird dazu einen Vorschlag erstellen. Dieser soll noch diese Woche mit den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen beraten werden, damit eine Berücksichtigung dieser Maßnahmen für den Haushalt 2019 noch möglich ist.

Die Vorsitzende des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium, Ratsfrau Rigas-Gülde, bittet um Abstimmung über das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums, Seiten 341 bis 343 des Verwaltungsentwurfs des Haushaltes 2019, einschließlich der vorliegenden Änderung für den Bereich des Zeppelin-Gymnasiums.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichtswesen; hier: Mündlicher Bericht des stellv. Schulleiters

Herr Jaques, stellvertretender Schulleiter, berichtet zunächst über die derzeitige personelle Ausstattung. Diese liegt bei fast 100 Prozent. Trotz unvorhersehbaren Dauerausfalls kann momentan - bis auf eine Stunde Sport und vier Stunden Kunst – die volle Stundentafel erteilt werden.

In diesem Jahr kann der Religionsunterricht ungekürzt in allen Jahrgangsstufen, auch im Jahrgang 8, erteilt werden. Herr Jaques dankt an dieser Stelle der Kirche für die personelle Unterstützung, die im Rahmen von Gestellungsverträgen ermöglicht wird.

Des Weiteren teilt Herr Jaques mit, dass drei Referendare erfolgreich im 2. Staatsexamen waren und fünf neue Referendare mit brauchbaren Fächerkombinationen an der Schule sind.

In letzter Zeit waren drei Lebenszeitverbeamtungen, sechs Beförderungen zu Oberräten, eine Neubesetzung der Abteilungsleitung Mittelstufe und eine zugewiesene extraordinäre Direktorenstelle zu verzeichnen.

Zum 15.11.2018 wurde eine multiprofessionelle Fachkraft aus dem Bereich Handwerk zur Unterstützung bei der Inklusion eingestellt. Diese Stelle teilt sich das Zeppelin-Gymnasium mit dem Bergstadt-Gymnasium.

Abschließend ist zum 01.02.2019 eine neue zugewiesene Stelle zu verzeichnen.

Ratsherr Voß teilt mit, dass die neue Landesregierung beabsichtige, den Gymnasien die Inklusion zu entziehen und fragt, ob diese multiprofessionelle Stelle dann wieder wegfällt.

Herr Jaques kann sich dies nicht vorstellen, da diese Stelle laut Vertrag unbefristet ist und das Stellenprofil die Inklusion und den Bereich der Berufsorientierung beinhaltet.

Ratsfrau Rigas-Gülde stellt fest, dass der Bereich Werken damit zum Teil abgedeckt ist und fragt, wie es um den Bereich Hauswirtschaft für Inklusionsschüler steht, da die Kooperation mit der nicht mehr existierenden Friedensschule entfallen ist.

Herr Jaques fragt nach der Kooperation mit der Mosaikschule für den Bereich Werken an.

Frau Kotziers teilt mit, dass die Mosaikschule zu einer Kooperation am Standort Gevelindorf bereit ist. Das Schulamt werde diese durch die Inklusionsfachberatungen unterstützen und begleiten, so dass Kooperationsstrukturen aufgebaut werden können.

Herr Jaques betont, dass die multiprofessionelle Fachkraft nur in Doppelbesetzung eingesetzt werden kann, auch hinsichtlich der Notengebung und der Aufsicht.

Ratsfrau Rigas-Gülde fragt, inwieweit das Zeppelin-Gymnasium zum Thema: „Digitalisierung“ noch ertüchtigt werden müsse.

Herr Jaques antwortet, dass er im Folgenden noch darauf eingehen wird und trägt zunächst vor, dass es gegenüber der Sporthalle ein schönes, neues bepflanztes Biotop mit einem Schulteich gibt. Dies sei eine Bereicherung für das Gelände.

Herr Jaques berichtet weiter, dass der Zugang zum Kunstbereich unter der Sporthalle mittlerweile durch ein Gittertor versperrt ist, um Vandalismus vorzubeugen. Dies hat sich aus seiner Sicht bisher gelohnt.

Im Schulgebäude sind teilweise neue Spinde mit Zepp-Schriftzug für die Schüler aufgestellt worden.

Herr Jaques spricht an dieser Stelle bezüglich der Instandsetzung der EDV (Verbindung zur Mensa, Netzwerk Verwaltungstrakt etc.) einen Dank an die Stadt für die gute Zusammenarbeit und Problemlösung aus. Wünschenswert wäre eine flächendeckende Ausleuchtung des Schulgebäudes mit W-LAN, dies sei für die Ausbildung von Lehrkräften auch immer wichtiger. Die Fachräume sind bereits mit Beamern ausgestattet, außerdem sind einige Dokumentenkameras vorhanden. Der Trend gehe dahin, mit mobilen Geräten zu arbeiten und z. B. mit sogenannten Lern-Apps.

Herr Jaques spricht von der zukünftigen Anbringung einer mobilen Trennwand in der Cafeteria, um den Bereich Inklusion von der Hausaufgabenbetreuung teilen zu können. Frau Kotziers teilt mit, dass dies noch in diesem Jahr realisiert werden soll.

Frau Kotziers teilt ergänzend mit, dass nach Mitteilung der Zentralen Gebäudewirtschaft in der nächsten Woche die Installation der Beleuchtung im Treppenhaus erfolgen wird. Es ist ein Schienensystem mit variabel einstellbaren Beleuchtungsmöglichkeiten vorgesehen.

Abschließend teilt Herr Jaques mit, dass das Zeppelin-Gymnasium momentan auf einem guten Weg ist, Europa-Schule zu werden. Hierzu fehlen jedoch bislang Beschlüsse der Lehrer- und Schulkonferenz. Weiter ist ein Schulfest zum Thema Europa geplant. Dann spricht Herr Jaques die in 2019 anstehende Qualitätsanalyse sowie die Erarbeitung eines neuen Leitbildes und Medienkonzeptes an. Des Weiteren wurden eine Tischtennis- und Bogenschießen-AG eingerichtet. Die Teilnahme am Spendenlauf für den Schulhof des Geschwister-Scholl-Gymnasiums habe eine Summe im guten, mittleren, vierstelligen Bereich ergeben, dessen Endsumme noch nicht feststehe.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Keine.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

5.3. Anfragen

Keine.

gez. S. Rigas-Gülde

gez. Souska

Vorsitzende

Schriftführerin